

Bochum

Mängelmelder erweitert

[09.08.2024] Zahlreiche neue Funktionen bietet jetzt der Mängelmelder der Stadt Bochum. Dazu zählen die Markierung der Mängel in der Stadtkarte, Informationen über den Bearbeitungsstand und die Möglichkeit, punktgenau Einschränkungen der Barrierefreiheit zu melden.

Da der Bochumer Mängelmelder nach Angaben der Stadt ein bisschen in die Jahre gekommen ist, wurde er grundlegend überarbeitet und erweitert. Zu den neuen Funktionen zählen unter anderem die Markierung des gemeldeten Mangels in der Stadtkarte, Informationen über den Bearbeitungsstand und die Möglichkeit, punktgenau Einschränkungen der Barrierefreiheit zu melden.

„Wir haben den Service des Mängelmelders deutlich verbessert: Die Bürgerinnen und Bürger können nun genau verfolgen, wie der Stand ihres Anliegens ist. Über jede neue Entwicklung werden sie per Mail informiert“, sagt Stadtdirektor Sebastian Kopietz und ergänzt: „Und dank der Einbindung in die Bochum-App können uns festgestellte Missstände jetzt quasi im Laufen über das Smartphone mitgeteilt werden.“ Alle Meldungen sind nach Angaben der Stadt nun mit einer genauen Ortsangabe versehen und können so optimal zugewiesen werden, was helfen soll, die Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Auf einer Stadtkarte von Bochum sind die abgegebenen Meldungen übersichtlich dargestellt. Auch die auswählbaren Kategorien der beobachteten Mängel sind optimiert worden.

Seit Einführung des Mängelmelders im Jahr 2017 haben die Stadt laut eigenen Angaben fast 90.000 Hinweise erreicht. Besonders im Augenmerk der Bürgerinnen und Bürger seien wilde Müllkippen, der Zustand von Gehwegen und Straßen, Straßenlaternen oder verstopfte Gullys.

(ba)

Stichwörter: Bürgerservice, Bochum, Mängelmelder, Portale